

	Objekt: Lippe: Simon VII.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.
	Inventarnummer: 18292211

Beschreibung

Angesichts des Stadtnamens DITMAL auf der Vorderseite, lässt sich aufgrund der unklaren Aktenlage nicht gänzlich auszuschließen, dass die Münzprägung der lippischen Kupfermünzen der Jahre 1619 und 1620 im Auftrag der Stadt Detmold ausgeführt worden ist [H. Ihl - A. Schwede, Das Münzwesen der Grafen und Fürsten zur Lippe 1528-1913 I (2016) 105-106].

Vorderseite: Die lippische Rose.

Rückseite: Die Wertzahl III.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.34 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1619
	wer	
	wo	Detmold
Beauftragt	wann	
	wer	Simon VII. zur Lippe (1587-1627)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Engelbert Secker (1841-1916)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 3 Pfennig
- Bronze
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Ihl - A. Schwede, Das Münzwesen der Grafen und Fürsten zur Lippe 1528-1913 II (2016)
Nr. 130 A/a (dieses Stück erwähnt)..